



Elzwele-Nachwuchs in Sélestat erfolgreich

Waldkirch. Sehr gerne folgte ein 10-köpfiges Nachwuchsteam des Kanu Club Elzwele der alljährlichen Einladung des befreundeten Kanuvereins der Partnerschaft Sélestat zum Kanuslalomwettbewerb der Kategorie national III. Begleitet wurden die Sportler von Landesstützpunktleiter Frank Schwelker und Nachwuchstrainer Milan Strubich, der selbst auch der Tagesbestreite der 170er Starter für. Sportler aus der Partnerschaft werden auch beim IT. Elz Kanuslalom in Waldkirch am 24. März erwartet.

Foto: Verein

Tolle Leistungen im Winterfinale

SBMZ Sehen St. Michael Waldkirch steuert einen Sieg bei

Waldkirch. Beim Winterfinale von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics in Nesselwang haben sich Regional- und Schulmannschaften aus ganz Deutschland in Wintersportdisziplinen gemessen.

Für Baden Württemberg waren insgesamt 14 Schulmannschaften und zwei Regionalmannschaften am Start, die zwei Goldmedaillen, eine Silber und eine Bronzemedaille holen konnten. Diese Bilanz bedeutet den dritten Rang im Medaillenspiegel. „Ich gratuliere unseren Mannschaften ganz herzlich zu ihrem Erfolg. Ich habe das Winterfinale verfolgt und mich über die großartigen Leistungen der Schüler aus Baden Württemberg sehr gefreut. Sie haben sportliches Talent

Ein halbes Jahrhundert im Rennsattel

Josef Moser feierte ein seltenes Jubiläum - 50 Jahre Rennrad-Ausdauersport

Elzach-Yach. Von 1968 bis ins Jahr 2018 war Josef Moser neben dem Rennrad-Training auch bei mehreren Straßen-Marathons über 42,195 km in Braunlingen bzw. an der Hornisgrünbe im Nordschwarzwald am Start.

Vor allem in Erinnerung ist der erste Stadt-Marathon 1983 in Frankfurt. 1984 fand die erste Deutsche Meister-



In der Partnerstadt nach Telfs ging es bereits im Jahr 1991.



Josef Moser feierte seinen 70. Geburtstag gewohnt sportlich.

schaft im Triathlon in Immenstadt statt, 1985 die zweite DM am Schilchersee. Ebenso unterwegs war Moser im Ski-Langlauf von Schonach nach Hinterzarten (60km) bzw. über 100 km im Rucksacklauf von Schonach über Hinterzarten und den Feldberg zum Belchen. Im Jahr 1988 war er Teilnehmer bei der Langlauf-Senioren Weltmeisterschaft in Seefeld über 15 und 30 km. Im letzten halben Jahrhundert wurden viele Ver-

anstaltungen mit dem Rennrad absolviert. Höhepunkte waren die mehrmalige Teilnahme am Ötztal-Radmarathon und dem Dolomiten-Radmarathon, 1991 die Fahrt nach Telfs, der Partnerstadt von Elzach, 1991 auch die Fernfahrt von Troiden über Lillehammer nach Oslo über 360 km durch die Missommer-nacht von Norwegen. 2010 feierte Moser Premiere beim Radrennen am Belchen über 30 km mit Start in Bad-



Auf zum Belchen. Fotos: PR/AV

Krozingen. Ein weiterer Höhepunkt war 2013 die Mallorca Insel-Umrundung. In 14 Stunden wurden hierbei 328 km bewältigt. 2014 stand die Benefiz-Fahrt über sieben Ebenen von Tour de Lande auf dem Programm.

SC INTEAM



Die erste Halbzeit gegen Augsburg konnte begeistern, die zweite Halbzeit war durchwachsen, das Endresultat, ein 5:1-Erfolg, der die höchste Bundesliga-Sieg in der Streich-Ana, ist für Anhänger und Freunde des SC Freiburg ein Grund zur Freude. Nicht mehr und nicht weniger. Sportlich kommt der „Dreier“, nach dem siegeslosen Wochen seit Wilmachten und zuletzt den drei Remis, einem Befreiungsschlag gleich. Von den fünf Mannschaften, die in der Tabelle hinter dem Sport-Club stehen, konnten Stuttgart und Nürnberg jeweils nur einen Zähler einfahren, Schalk, Augsburg und Hannover verloren ihre Spiele. So konnte der SC seinen Sicherheitsabstand vor dem Relegationsplatz 16 auf sämtliche elf Punkte ausbauen. Das ist beruhigend aber ganz sicher kein Rückkehrer. Ein Blick auf das Programm der nächsten Wochen zeigt, dass ein gewisses Polster mehr als notwendig werden könnte, angesichts der Großkloßer, mit denen sich der Sport-Club auseinandersetzen muss. Die nächsten acht, neun Spiele bestreitet der SC gegen Gegner, die in der Tabelle besser platziert sind als der Sport-Club, darunter sind auch die Vergleiche mit Bayern und Dortmund oder auch so schwere Auswärtsaufgaben wie am kommenden Samstag in Leverkusen (Anstoß 19:30 Uhr, live bei Sky und baden.fm), in München abgedacht und Leipzig. Es könnte also sein, dass die



Auch der Nachwuchs zeigte sein gutes Können. Fotos: VEREN

Degenfechter auf dem Podest

Sehr erfolgreiches Wochenende für die SWW Fechter

Waldkirch (hb). Mit sehr guten Ergebnissen und Podestplätzen kehren die Minis und Senioren des SWW von zwei Degenturnieren zurück.

Für die Seniorenfechter sind Turniere schon eine gewisse Routine und gehen sie vielleicht etwas gelassener an, als die ganz Kleinen. Dennoch besitzen die älteren Semester einen Erfahrungsschatz und Ehrgeiz, so wie beim Veteranen Rangbesturnier in Eßlingen. Die erfahrenen SWW-Degenfechterinnen ließen nicht anbrennen, eilten von Siegritz und teilten sich die Plätze eins und zwei. Judith Stühl, die aktuelle deutsche Viermeisterin der Senioren, stand dabei ganz oben auf der Siegestreppe und Silke Tel-

belHaas, Dritte der deutschen Meisterschaften, folgte ihr gleich auf dem zweiten Platz. Auch ein gutes Turnier focht die Trainingskollegen ins Holz und belegte Platz neun. Bei den ganz kleinen Fechtern, den Schülerjahrgängen, ist dagegen ein Turnier noch was Besonderes. Wenn es dann soweit geht, wie bis nach Heidenheim, dann erst recht. Beachtlich war der dritte Platz von Sebastian Hentschel im Jahrgang 2008. Mit Bronze konnte er seinen verdienten Lohn mit nach Hause nehmen. Auf dem neunten Platz landete Valentin Patz. Bei den Mädchen erlocht sich Anna Lea Hellermann-Carmel (Jahrgang 2007) den sechsten Platz und Melina Ana Told (Jahrgang 2008) Rang zehn.



Einen Doppelsieg feierten die SWW Veteranen.

Angebot für Fitnessbegeisterte

Fit in den Sommer mit „Waldkirch bewegt“ im Juni

Waldkirch. Im Juni heißt es „Waldkirch bewegt“. Über zwei Wochenend- und Freizeittage gibt es ein breit gefächertes Angebot für Fitnessbegeisterte. Gestartet wird in die sportliche Woche am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Juni mit der Werbegemeinschaft und dem Slow M, dem Freizeittag und neu mit dabei, dem Kandelbergmarathon.

Die ganze Woche über geht es sportlich weiter: Am Donnerstag, 27. Juni, gibt es in der Bandscheibe Waldkirch Hip-Hop- und Breakdance Workshops mit anschließender Party. Von Montag bis Freitag können alle Interessierten die Kurse im City Fitness kostenlos besuchen.

Den Auftakt in das zweite große Sportwochenende macht Prof. Heitzmann am Freitag, 28. Juni, mit seiner Show im Fitnesspark. Der Bestsellerautor, Entertainer und Top-Sportler wird auf seine unverwechselbare Art Ernährung, Fitness und Motivation nahebringen. Am Samstag, 29. Juni, veranstaltet das Sportstadion Waldkirch-Kollau in ein großes Freiluftfitnesskostenlos besuchen.

Vereine können eigene Veranstaltung anmelden

Vereine können bei „Waldkirch bewegt“ ebenfalls dabei sein und eine eigene Veranstaltung anmelden oder sich mit einem Essensstund mit gesundem Angebot am Fitness Day einbringen. Ansprechpartnerinnen für Fragen und Ideen sind Lina Vagen und Melanie Gehlert unter E-Mail marketing@st-waldkirch.de oder Telefon 07681 / 404256 oder 404255.



Sportliche Naren im Schwarzwaldstadion

Zweitalend/Freiburg/Denzlingen (sb). Auf Einladung des Verbandes Oberhirscher Narenzitäten (VON) präsentierten sich neben weiteren Zürlern auch die Narenzitäten aus dem gesamten Zweitalend sowie i.a. aus Glöttental, Denzlingen, Grundlingen und Vorstetten auf dem Rasen des Freiburger Schwarzwaldstadions. Sie standen vor der Partie nährsch Spalier für die Spieler des SC Freiburg sowie des FC Augsburg. Offensichtlich brachten die Naren aus der Region dem Sport-Club Glück, denn der Streich-EF gewann das Bundesligaspiel gegen den FC Augsburg nach einer funtosen und überzeugenden Leistung mit 5:1 (3:0). Der höchste Sieg der Ära des beliebten SC Trainers und ein großer Befreiungsschlag für die Breisgauer im Kampf um den Klassenerhalt. Die „Naren“ sollten am Besten bei jedem Heinspiel als Glückbringer fungieren ... Narri-Narrot Foto: Detlef Berger

Tischtennis-Herren siegen 9:3

SV Kirchzarten III war ohne Chance – Reserve spielt 7:7

Waldkirch-Kollau. Die Tischtennis-Mannschaft des FC markierte gegen die SV Kirchzarten III einen 9:3 Heimerfolg und untermauerte hier-

mit den Anspruch in der Spitzengruppe. Nach den drei Doppeln wurde schon der Grundstein gelegt und mit einem 3:0 ging es in die Einzel.

Dryzubenko, Jurado und Ambros konnten dort gewinnen. Spieltes, Meier und Wischmann verloren. Im zweiten Einzeldoppel liefen jedoch Dry-

benko, Meier und Tischtennis nicht anbrechen und gewannen glatt in drei Sätzen. Weiteres Ergebnis: SV Waldkirch III - FC Augsburg 11:7.